

Il ritorno d'Ulisse in patria
Oper in einem Prolog und drei Akten
von Claudio Monteverdi

Musikalische Leitung: Johannes Keller

Inszenierung: Krystian Lada

Grosse Oper im Schauspielhaus: Unter der Leitung von Johannes Keller interpretieren I musici de La Cetra eines der ersten Werke der Operngeschichte. Es erzählt von dem Helden Odysseus, der nach dem Trojanischen Krieg und jahrelanger Irrfahrt in seine Heimat zurückkehrt und in Gestalt eines Bettlers sein Zuhause zurückerobert. In der neuen Basler Inszenierung bleibt Odysseus eine Phantasie: an seine Stelle treten Basler Männer mit Migrationsgeschichte(n) und verbinden Monteverdis Oper mit der Gegenwart.

Il ritorno d'Ulisse in patria Oper

THEATER-BASEL.CH

Barock Elektronik Fremd sein

Premiere am 7. November 2021, Schauspielhaus

Vorstellungen:

12./14./16.11.2021, 15./16./19./24./25./27.2.2022

Einführung 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn

2 Stunden 15 Minuten ohne Pause

Altersempfehlung: 12+

In italiano

Mit deutschen Übertiteln

With English surtitles

Musikalische Leitung – Johannes Keller / Joan Boronat Sanz

Inszenierung – Krystian Lada

Bühne – Didzis Jaunzems

Kostüme – Bente Rolandsdotter

Lichtdesign – Stefan Bolliger

Elektronik, Synthesizer – Nicolas Buzzi

Dramaturgie – Meret Kündig

Mit:

Penelope / Die menschliche Zerbrechlichkeit –
Katarina Bradić

Juno / Amphinomos / Amor – Théo Imart

Jupiter / Pisandro / Das Schicksal – Rolf Romei

Neptun / Antinoos / Die Zeit – Alex Rosen

Minerva – Stefanie Knorr

Telemachos – Jamez McCorkle

Eumaios – Ronan Caillet

Iros – Martin Hug

I Musici de la Cetra

Männer aus Basel

Ein verschollener Held

«Ithaka heisst dieses Land im Meer, ruhmreicher Hafen, Strand voll Glückseligkeit. Dankbare Freude zeige dein Gesicht beim Hören dieses Namens! Doch du, wo kommst du her und wohin willst du?»
Aus dem Libretto von Giacomo Badoaro

Ein Königreich wartet auf seinen König. Eine Frau auf ihren Mann, ein Sohn auf seinen Vater. Um den verschollenen Odysseus ranken sich Legenden. Als er nach langer Irrfahrt endlich in seiner Heimat an Land gespült wird, ist er ein Fremdkörper: niemand erkennt ihn mehr. Aber was, wenn die Titelfigur gar nicht auftritt? Die neue Basler Inszenierung öffnet einen Raum für Geschichten aus dem Hier und Heute.

Barock trifft auf Elektronik

«Il ritorno d'Ulisse in patria» zählt zu den Ursprungswerken der Gattung Oper. Mit der erstaunlichen Genauigkeit seiner musikalischen Charakterzeichnung setzte Monteverdi für die Musikgeschichte neue Standards. In dieser Inszenierung trifft das Werk auf neu komponierte und live gespielte Sounds von Nicolas Buzzi. Es spielen Musiker*innen des La Cetra Barockorchester Basel. In der Rolle von Penelope kehrt Mezzosopranistin Katarina Bradić ans Theater Basel zurück.

Partizipatives Projekt mit Baslern

Der polnische Regie-Newcomer Krystian Lada arbeitet in seinen Projekten häufig mit lokalen Communities zusammen. In dieser Produktion setzen sich Männer unterschiedlicher Herkunft mit Odysseus' Geschichte auseinander und konfrontieren sie mit ihren eigenen Geschichten.

NEU! Vor der Premiere

Kurz vor der Premiere laden wir zu einem ersten exklusiven Einblick ein. Im Gespräch mit dem künstlerischen Team erfahren Sie mehr zu Stück, Stoff und Inszenierung. Anschliessend besuchen Sie eine Bühnenprobe.

- Treffpunkt: Foyer Schauspielhaus
- CHF 10.–
- Termin: 3.11.2021, 18:30 Uhr